

Voltaire

Voltaire war einer der berühmtesten Philosophen Frankreichs. Er war geboren in 1694 und starb 1778. Also wurde er 84 Jahre alt. Er hieß egl. François-Marie Arouet, und war wie schon gesagt Philosoph und Schriftsteller.

In seinen jungen Jahren studierte er, aber hat das Studium abgebrochen. Mit seiner Arbeit die er später gemacht hat wurde er berühmt, bekam viel Geld, aber trotzdem wurde er nie reich. Stattdessen verbot er mehr für die armen und schwachen um die nicht nicht selber helfen können. Deswegen war er bei den adeligen unbeliebt da sie nur in ihren eigenen Kreisen sein wollten, so etwa wie im Kastensystem in Indien. Aus dem Hals ging es nie ohne seine lange, weiße und lockige Perücke da dies föhrt den wohlstand ausdrückte und dies deswegen in Mode war.

In seiner Arbeit beschäftigte er sich auch mit dem Thema, dass wir nun haben. Arbeit!

Ich bekam ein berühmtes Zitat von Voltaire:

"Die Arbeit hält drei große Übel fern: die Langeweile, das Leid und die Not." Damit meint er wohl, viele dunkle Arbeit ist etwas unklammes ist doch Voltaire meint es ist besser als wir denken. Denor zuhause passiert egl. nie etwas, aber auf der Arbeit schon. So wird die Langeweile ferngehalten. Auf der Arbeit tut man meistens gut, was eine Freude ist. So wird also das Gegenteil ferngehalten, das Leid. Viele Menschen leidern in Not, durch Arbeit verdient man Geld womit man sich wieder fern lädt.